

Manual Agridoor[®]



DE

Montageanleitung



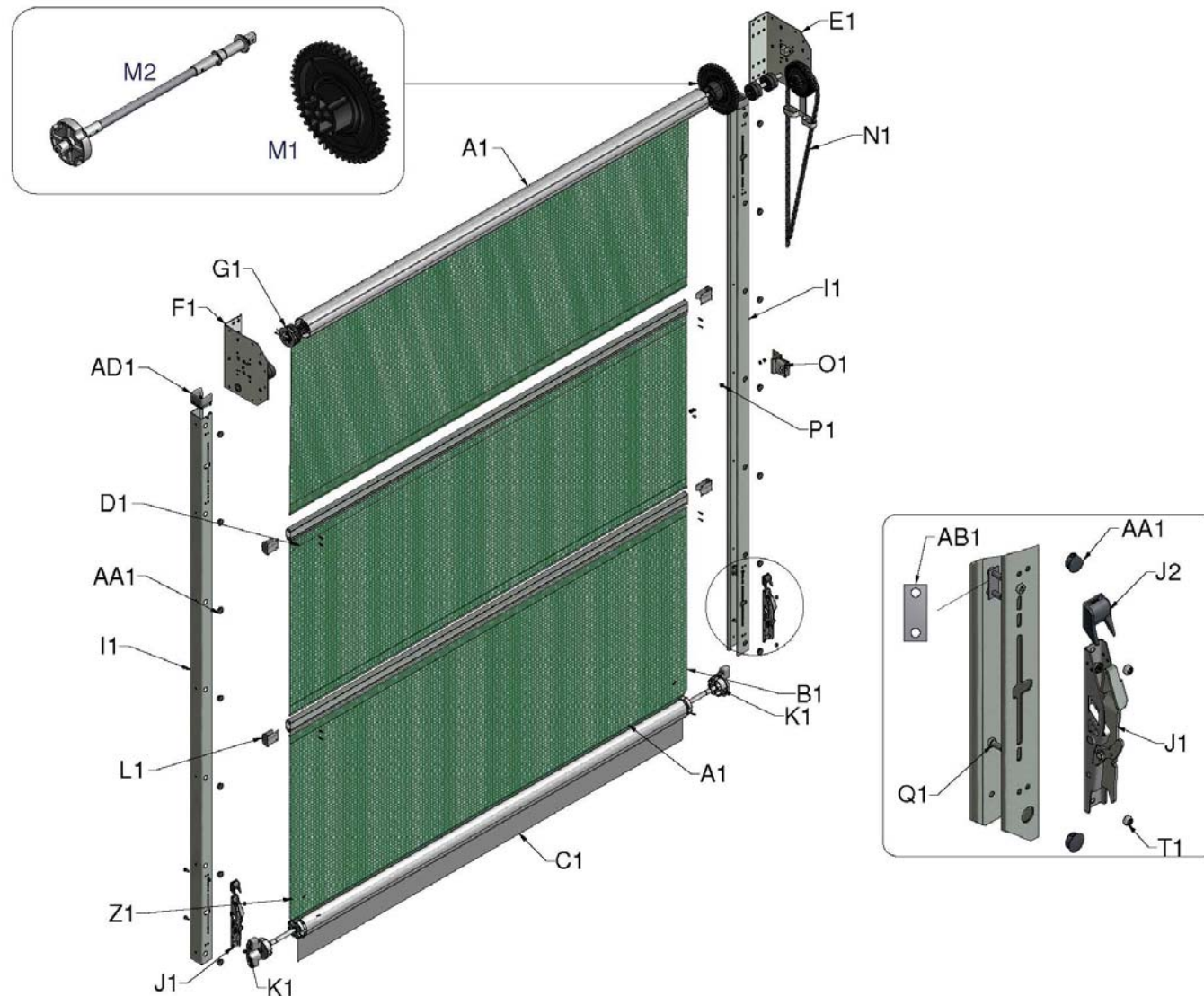


Abbildung 1: Systemübersicht und Einzelteile

EINFÜHRUNG**Teilleiste**

REFERENZ:	MENGE	PRODUKTBESCHREIBUNG
A1	2	Oberes und unteres Rohr
B1	*	Netzsegmente
C1	1	Untere Klappe
D1	*	Windleisten
E1	1	Halterung Antriebsende
F1	1	Halterung freies Ende
G1	1	Federeinheit (Abbildung zeigt links eingesetzte Feder)
H1	*	6 mm Nyloneinsatz für das Netz (nicht abgebildet)
I1	2	Führungsschiene mit C-Profil (in einigen Fällen werden 4 Stck. geliefert)
I2	4	Verbindungsstifte sofern Führungsschienen miteinander verbunden werden müssen (nicht abgebildet)
J1	2	Sperrklinke
J2	2	Abdeckung Sperrklinke
K1	2	Unterer Rohreinsatz
L1	*	Schutzkappe Windleiste
M1	1	25 cm Zahnrad
M2	1	Zahnradantriebswelle
N1	1	Bedienkette
O1	1	Kettenhalter und Halterungseinheit
P1	2	Flanschschrauben M8 x 16 zur Befestigung des Kettenhalters
Q1	4	Sechskantschrauben M8 x 20 zur Befestigung der Sperrklinken
R1	*	Sechskantschrauben M8 x 30 zur Befestigung der Führungsschienen (nicht abgebildet)
S1	8	Sechskantschrauben M10 x 30 zur Befestigung der oberen Halterungen (nicht abgebildet)
T1	12	Nyloc-Muttern M8
U1	*	Muttern M8
V1	*	Unterlegscheiben M8
V2	8	Unterlegscheiben M10
W1	1	Gelbe Schablone 350 x 127 mm (nicht abgebildet)
X1	8	Nyloc-Muttern M10
Y1	2	Splinte M4 x 75 mm zur Sicherung des oberen Rohrs an den Halterungen
Z1	*	Selbstbohrende Schrauben M4 x 25 zur Befestigung der Netzsegmente, Einsätze und der Klappe
AA1	26	Stopfen für Führungsschiene
AB1	2	Einsteller-Stopp für Sperrklinke
AC1	2	M6x12 Schraube und selbstsichernde Mutter
AD1	1 pr	Führung für Führungsschiene

* Mengen entsprechend der Größe des Tür

Zu Ihrer Sicherheit

Bei den größeren Türen ist ein Hebezeug zur Befestigung der Rolleneinheit an den oberen Haltern erforderlich. Die entsprechenden Gewichtsangaben (auf der Grundlage des Standardmaterials) finden Sie in der nachstehenden Tabelle. Bei den Türen mit

HP-Material müssen zu diesem Wert 5%, und bei den Türen mit schwarzem Stockscreen-Material und festem Stoff müssen zu diesem Wert 15% dazuaddiert werden.

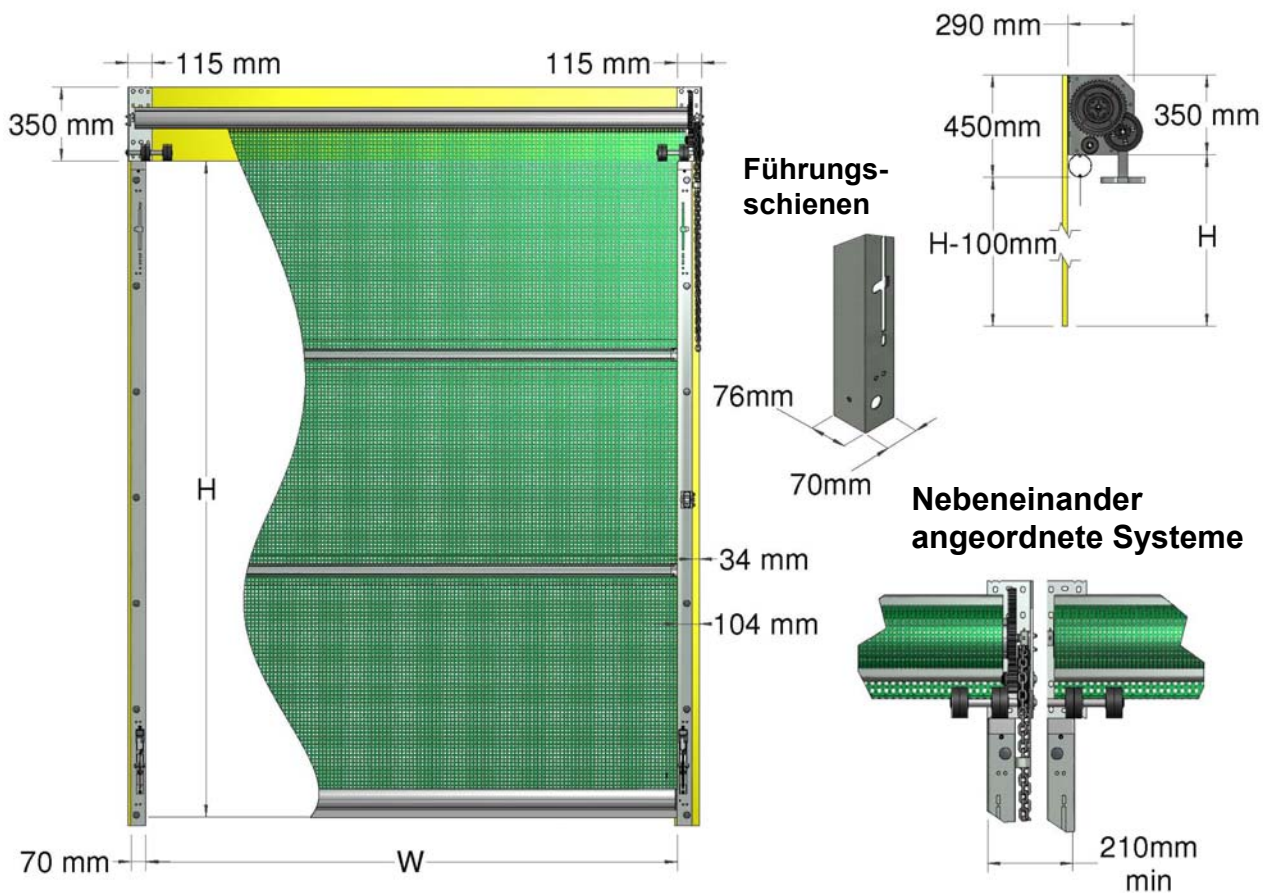
BREITE	HÖHE			
	3,1m	4,1m	5,1m	6,1m
2,5m	38 kg	43 kg	49 kg	55 kg
3,0m	43 kg	50 kg	57 kg	70 kg
3,5m	48 kg	56 kg	71 kg	79 kg
4,0m	53 kg	69 kg	78 kg	87 kg
4,5m	65 kg	75 kg	86 kg	102 kg
5,0m	70 kg	82 kg	99 kg	110 kg
5,5m	76 kg	88 kg	106 kg	119 kg
6,0 m	81 kg	100 kg	114 kg	128 kg

Tabelle 1 - Gewicht der Rolleneinheit

DE

Kontrolle vor der Montage

Abbildung 2 zeigt den für die Installation des Tür erforderlichen Raum und enthält weitere Angaben, falls mehrere Türen nebeneinander installiert werden sollen.



DE

Bestellbreite (m)	Netzbreite, W (m)
2.5	2.5
3.0	3.0
3.5	3.5
4.0	4.0
4.5	4.5
5.0	5.0
5.5	5.5
6.0	6.0

Bestellhöhe (m)	Max. Höhe, H (m)
3.1	3.1
4.1	4.1
5.1	5.1
6.1	6.1

Abbildung 2: Montageanforderungen



VORSICHT: Zum Schutz vor Gefahrenstellen beträgt die Mindesthöhe ,H' aller Türen 2,5 m. Bei einem Ausfall der Tür darf sie nicht der einzige Ausgang aus dem Gebäude sein, an dem sie installiert ist.

Windlasten

Die Struktur, an der die Tür montiert wird, muss die ausreichende Festigkeit aufweisen, um den folgenden Windlasten zu widerstehen.

Windgeschwindigkeit (km/Std.)	Windlast (N)*	Windlast (kg)*
70	= W x H x 233	= W x H x 24
100	= W x H x 481	= W x H x 49
140	= W x H x 933	= W x H x 95

**Sicherheitstoleranzen sind nicht zugelassen.*

DE

Antrieb rechts oder links

Ihr Tür wird in der bei der Bestellung angegebenen Antriebsanordnung geliefert. Die Bilder und der Text in der vorliegenden Anleitung beruhen auf einem Tür mit rechtsseitigem Antrieb. Wenn Sie ein System mit linksseitigem Antrieb bestellt haben, gelten die Angaben jeweils für die andere Seite. Ändern der Produktanordnung:

- Obere Halterungen: Die Montageplatte ist beidseitig verwendbar. Sie hat zwei Löcher für die links- und rechtsseitige Anordnung. Diese sind mit L und R gekennzeichnet. Zum Ändern der Anordnung einfach das entsprechende Teil von der Platte abmontieren und auf der anderen Seite anbringen.
- Feder: Einzelheiten zum Umbau der Feder finden Sie in Anhang I.

Befähigung des Installateurs

Der Installateur muss seine entsprechende Befähigung durch Nachweis über die Ausführung der Installation ähnlicher Produkte oder eine geeignete Schulung belegen können. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, darf er nicht mit der Installation des Produkts beauftragt werden.

Produktbeschreibung

Das Agridoor® ist ein manuell betriebenes und vertikal bewegbares Rolltor in Form mehrerer miteinander verbundener, flexibler Vorhänge, die sich aufrollen lassen und deren Hauptzweck darin besteht, Gütern und Fahrzeugen, die von Personen transportiert bzw. gefahren werden, sicheren Zugang zu gewähren.

Benötigtes Werkzeug

Standardwerkzeugsatz mit:

- Elektrischer Bohrmaschine
- Winkelschleifer
- Scharfer Schere oder scharfem Messer
- Wasserwaage
- Schrauben zur Befestigung der Halterungen an einer Stahlfläche mit einer Dicke von bis zu 12 mm werden mitgeliefert. Wenn das System an einem Holz- oder Betongebäude befestigt werden soll, sind acht M10 Schrauben zur Befestigung der oberen Halterungen und M8 Schrauben zur Montage der Führungsschienen erforderlich (bei einem Mittenabstand von 1m).

DE

Wichtige Anweisungen

VORSICHT: Gefährliche Situationen: müssen vermieden werden, um die Gefahr von Verletzungen auszuschließen



ACHTUNG: Eine Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann zu Schäden am Produkt selbst oder an Gegenständen in der Umgebung führen.

HINWEIS Hilfreiche Hinweise und Informationen für die Montage und den Einsatz des Produkts

HINWEIS Wir empfehlen, vor Beginn der Montagearbeiten die vorliegenden Anweisungen vollständig zu lesen, um sich einen Überblick über den Gesamtprozess zu verschaffen. Bewahren Sie diese Anleitung zur späteren Bezugnahme auf.

HINWEIS Farbige Montageanleitungen können auf unserer
Webseite heruntergeladen werden:

www.galebreaker.com

DE

MONTAGE

1. Prüfen Sie die Lieferung anhand der Teileliste und Abbildung 1. Achten Sie darauf, dass das Netzmaterial nicht in Kontakt mit scharfen Gegenständen oder Kanten kommt.

DE

Montage der oberen Halterungen

2. Schablone als Bohrführung verwenden und Halterung für das freie Ende (F1) und das Antriebsende (E1) mit den M10 Schrauben (S1) in der erforderlichen Höhe befestigen. Die unteren Löcher dürfen nicht verwendet werden: Die Schrauben könnten das Aufrollen des Tür behindern. Die Halterungen sind entsprechend der bei der Bestellung des Agridoor-Systems angegebenen Position der Bedienkette vormontiert. Die Tür ist so konzipiert, dass die Oberkanten der Führungsschienen direkt unter den Halterungen montiert werden und bei der Halterung am freien Ende auf den Buchstaben F bzw. am Antriebsende auf die Kante der Halterung ausgerichtet sind (Abbildung 3). Bei der Montage der Halterungen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass diese gerade und aufrecht montiert werden.

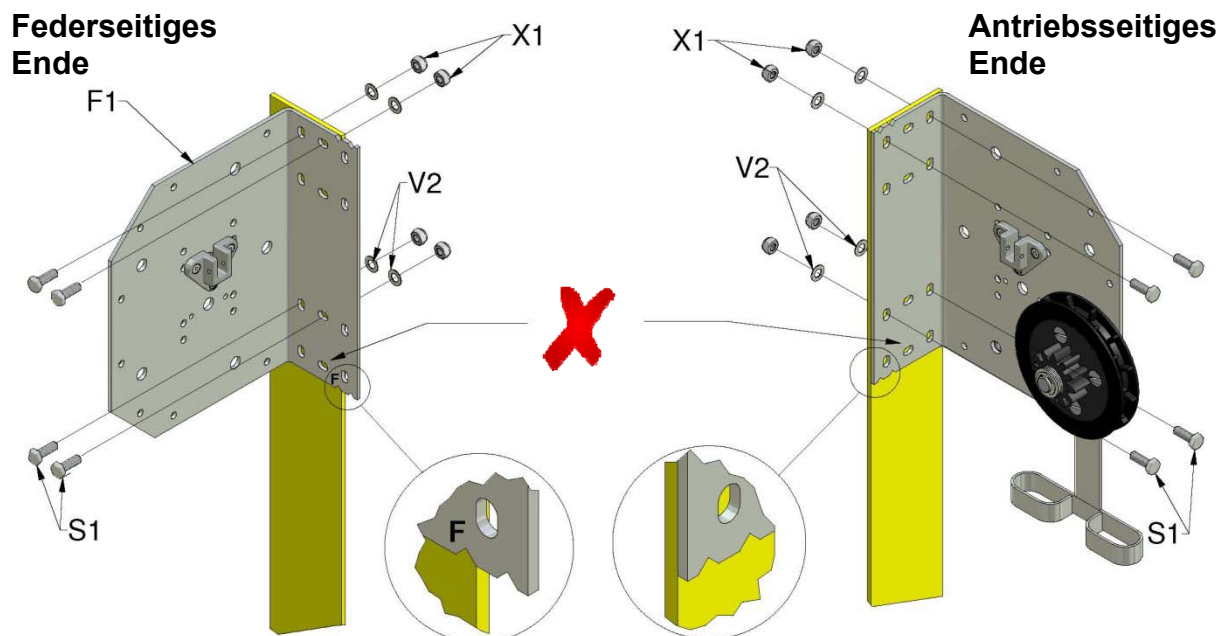


Abbildung 3: Positionierung der oberen Halterung



VORSICHT: Unter Bezugnahme auf Tabelle 1 auf Seite 4 muss sichergestellt werden, dass das Gebäude eine solide Konstruktion ist, und dass die am Besten geeigneten Befestigungselemente verwendet werden. Zum Befestigen dieser Teile dürfen nur Schrauben M10 oder größer verwendet werden, und diese müssen sicher am Gebäude angezogen werden. Wenn diese Befestigungen versagen, kann sich die Tür vom Gebäude lösen und dabei u.U. den Benutzer und umstehende Personen verletzen.

DE

Zuschneiden des oberen Rohrs, der Windleisten und des Netzgewebes

- 3a. Wenn die Tür zugeschnitten werden muss, zunächst lichte Weite zwischen den Innenflächen der oberen Halterungen (A) entsprechend den nachfolgenden Regeln messen (Abbildung 4a). Die untere Kappe und das untere Rohr werden zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geschnitten.

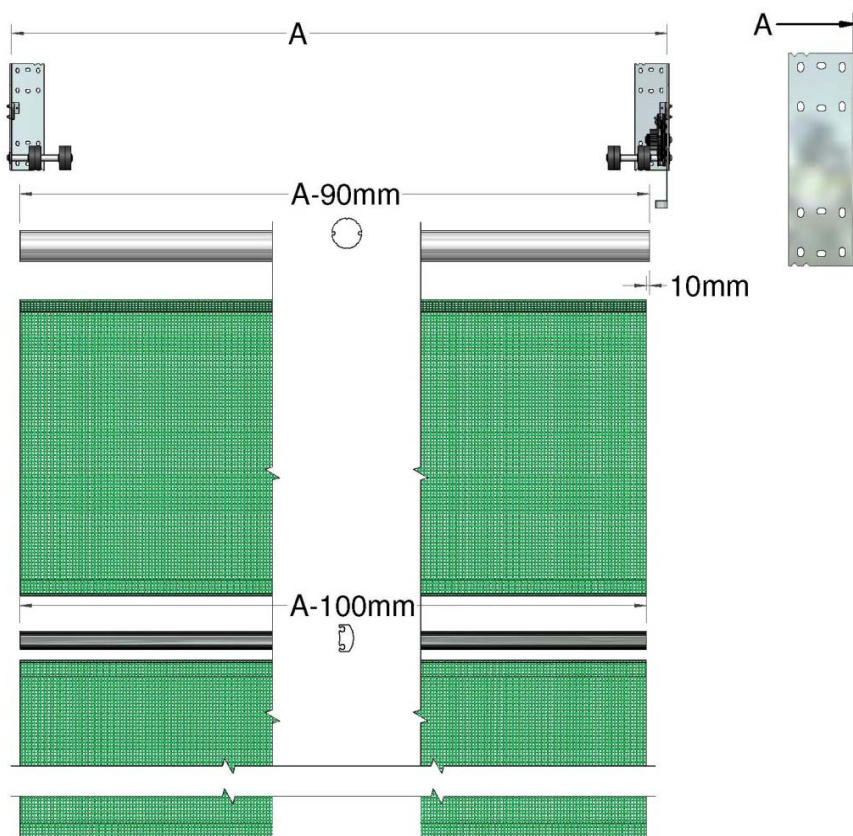


Abbildung 4a: Standardzuschmittlängen für Rohre und Netzgewebe

Oberes Rohr	=	Abstand zwischen den Innenflächen: -90 mm (-0,090 m)
Netzsegmente	=	Abstand zwischen den Innenflächen: -100 mm (-0,100 m)
Windleisten	=	Abstand zwischen den Innenflächen: -100 mm (-0,100 m)

- 3b. Wenn Ihr Tür montiert werden kann, ohne dass das obere Rohr, gelten die Abmessungen in Abbildung 4b. Die Windleisten, die Netzsegmente, das untere Rohr und die Klappe müssen in jedem Fall zugeschnitten werden.

DE

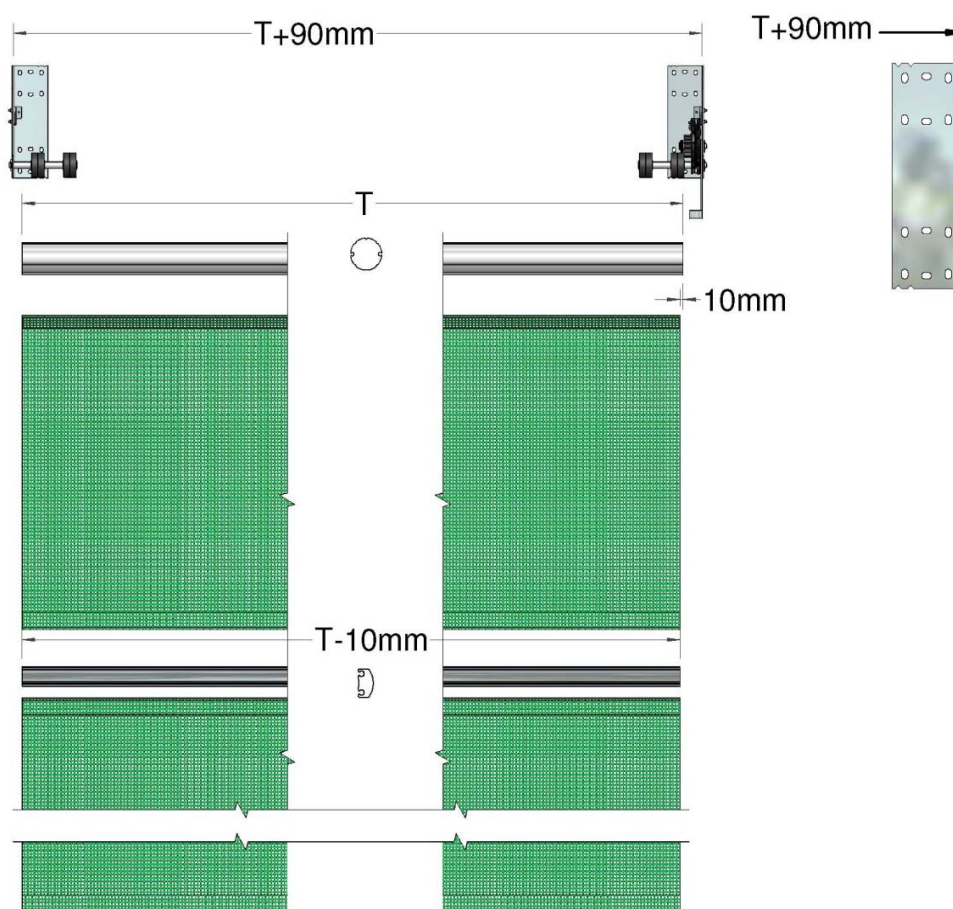
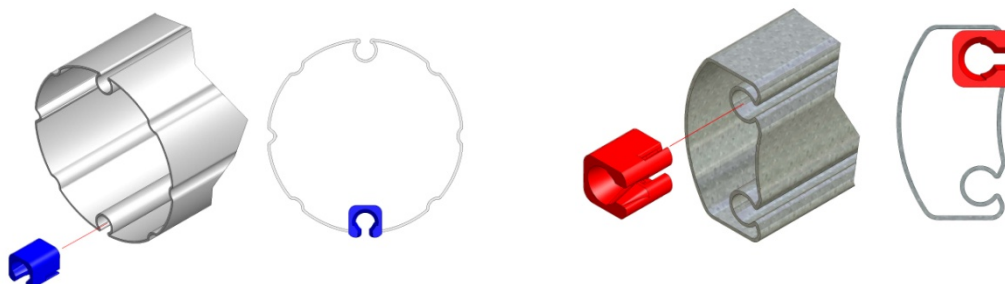


Abbildung 4b: Abstand der oberen Halterungen ohne Zuschneiden des Rohrs, der Windleisten und des Netzmaterials

4. Nylon-Einsatz (innerhalb der Windleisten) in die Tasche des Netzmaterials schieben und auf die erforderliche Länge zuschneiden. Netzsegmente und Windleisten in das obere Rohr schieben (Abbildung 5a).

HINWEIS Für ein leichteres Einschieben der Netzsegmente in die Windleisten muss gewährleistet sein, dass alle Metallgrate entfernt werden. Als Schmiermittel kann z.B. ein leichtes Öl oder ein Spülmittel verwendet werden.

DE



Schieben Sie den Rillenführungseinsatz über das Ende der Rille im Rohr bzw. in der Windleiste, um das Netzsegment zu schützen, wenn es angebracht wird. Entfernen Sie den Rillenführungseinsatz vom Rilleneende, wenn Sie das Netzmaterial einsetzen.

Achten Sie darauf, dass die Segmente in der richtigen Position angebracht werden - die Segmente haben unterschiedliche Höhen (siehe Abbildung 5b).

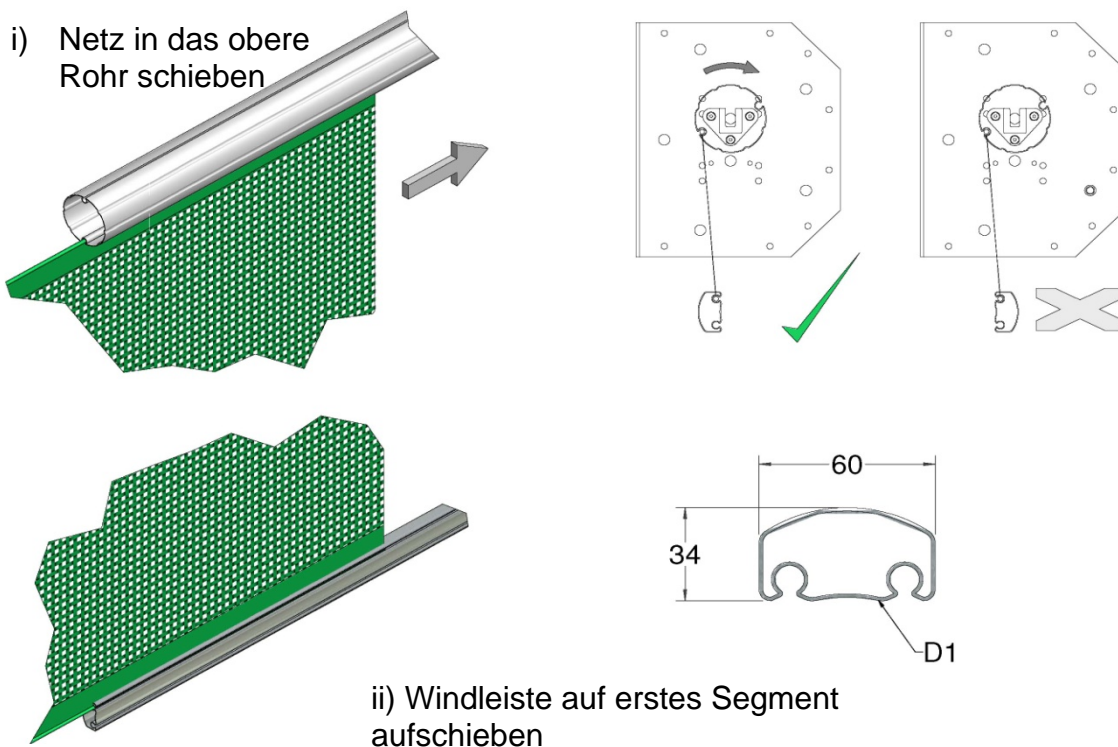
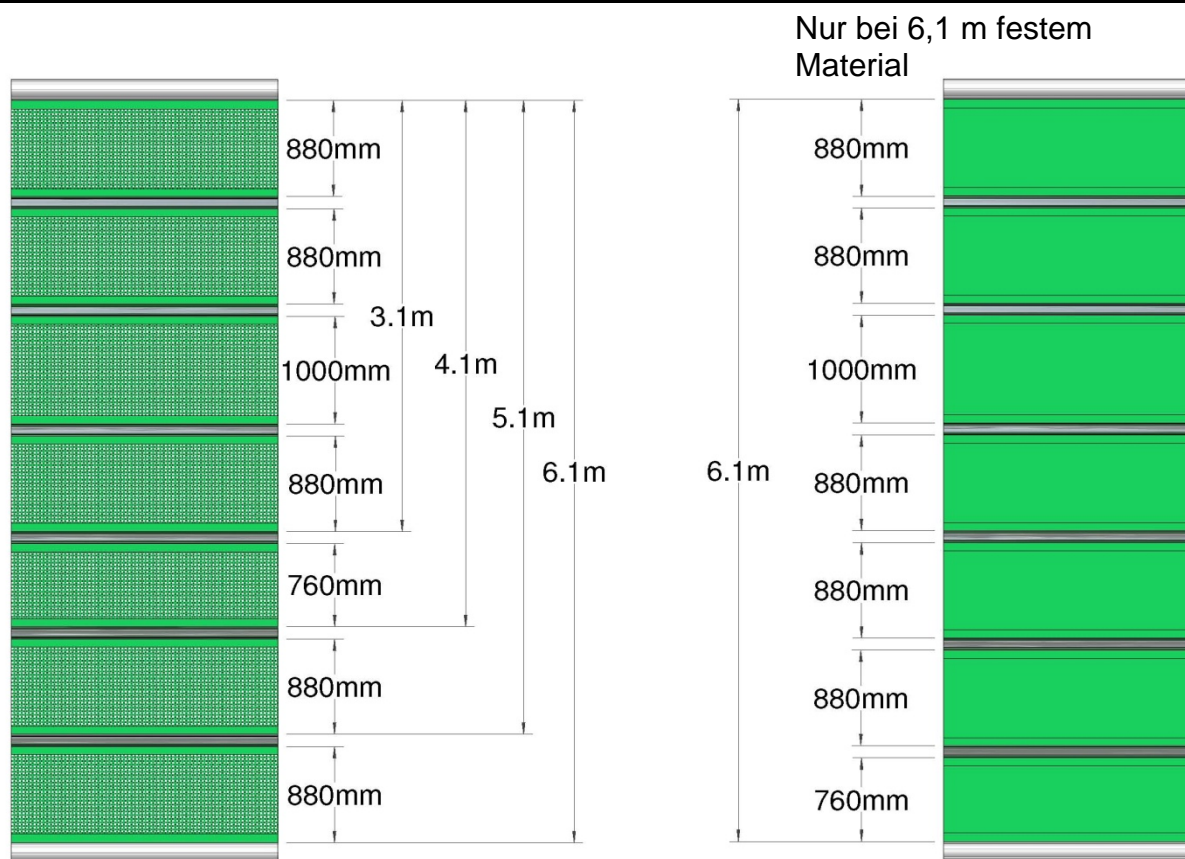


Abbildung 5a: Aufschieben der Netzbahnen und Windleisten auf das obere Rohr



DE

Abbildung 5b: Anordnung der Netzsegmente

Sichern Sie das Netz mit Hilfe der mitgelieferten selbstbohrenden 25 mm Schrauben (Z1) an den Ecken. Befestigen Sie dabei auch gleichzeitig die Schutzkappen der Windleisten (L1). Zur Vermeidung einer Beschädigung der Kappen dürfen die Schrauben nicht zu fest angezogen werden. Und zur Beseitigung möglicher Falten muss das Material unbedingt seitlich gespannt werden, bevor es befestigt wird (Abbildung 5c). Zu diesem Zeitpunkt wird das Netz noch nicht am oberen Rohr befestigt.

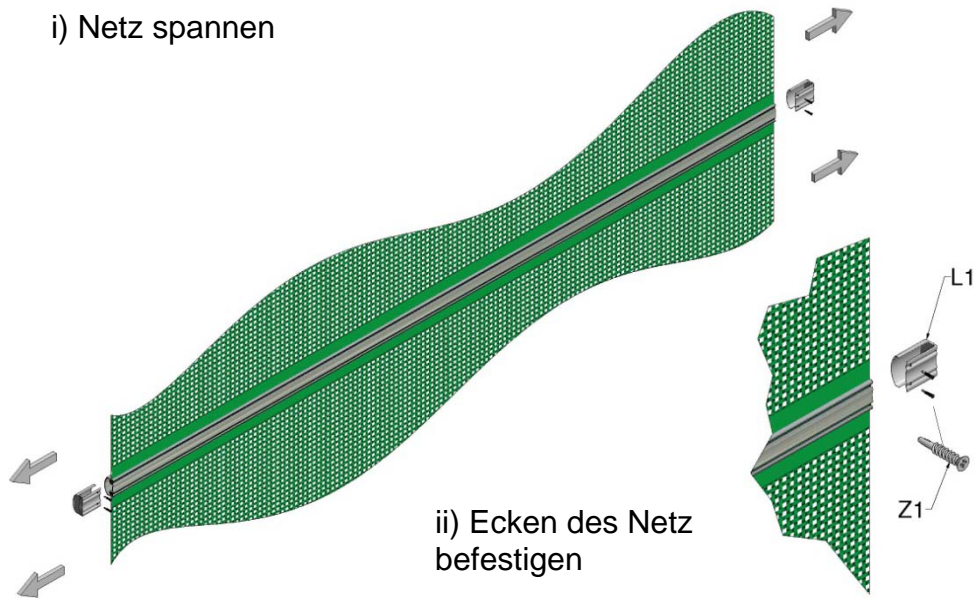


Abbildung 5c: Befestigung des Netzes

5. Rollen Sie die Windleisten und Netzsegmente auf das obere Rohr auf. Beim Aufhängen der Tür muss darauf geachtet werden, dass das Netz auf der Rückseite des oberen Rohrs zwischen dem Rohr und der Gebäudestirnwand abläuft (Abbildung 6a).

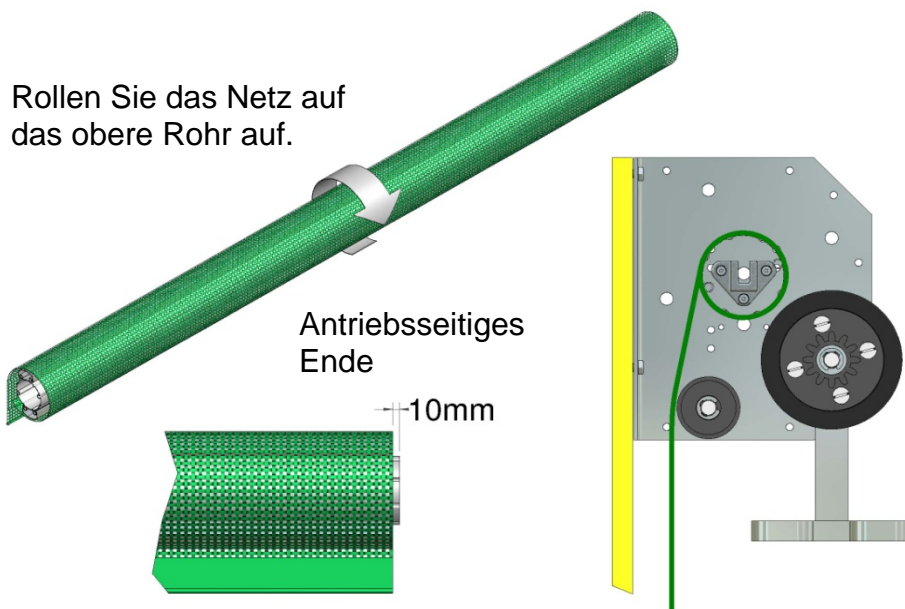


Abbildung 6a: Netz am oberen Rohr befestigt und aufgerollt

Montieren Sie die Antriebswelle. Schieben Sie dafür das 25 cm Zahnrad (M1) auf die Antriebswelle (M2). Das 25 cm Zahnrad wird mit Hilfe der mitgelieferten Sicherungsringe und Unterlegscheibe positioniert (Abbildung 6b).

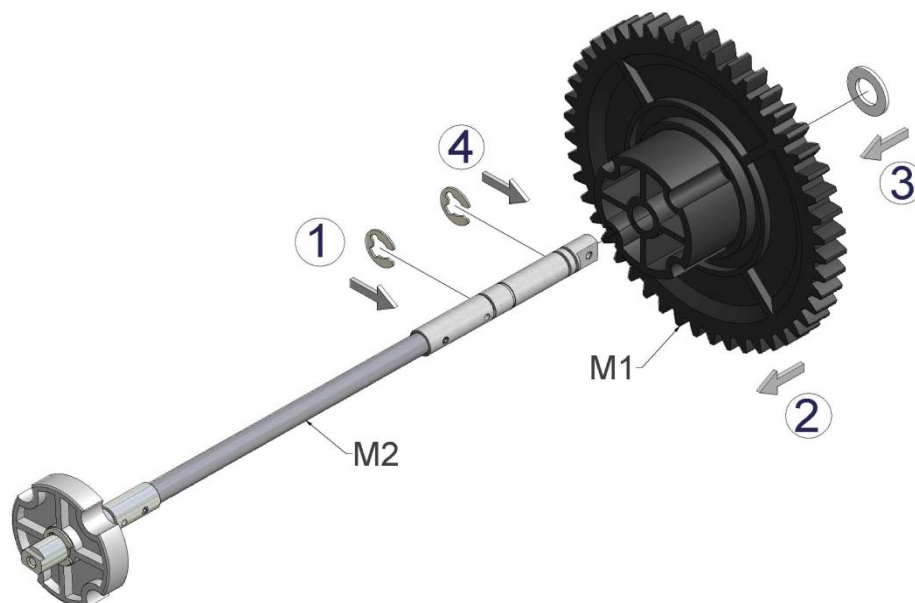


Abbildung 6b: Montage der Antriebswelle

Federeinheit (G1) entsprechend der Positionierung der Halterung für das freie Ende in das obere Rohr einschieben und Antriebswelle (M1) in das entgegengesetzte Ende einsetzen. Rechtsseitiger Antrieb siehe Abbildung 6c, linksseitiger Antrieb siehe Abbildung 6d.

i) Feder (G1) in oberes Rohr einsetzen

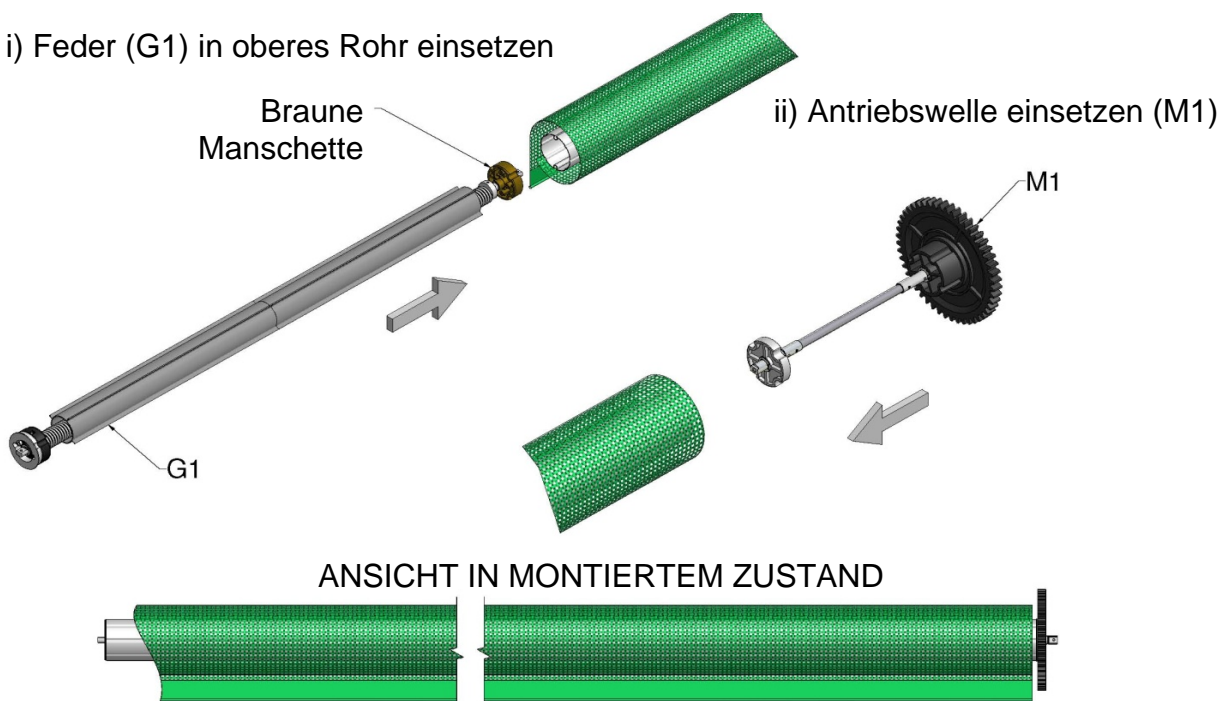


Abbildung 6c: Oberrohrinheit (rechtsseitiger Antrieb)

i) Feder (G1) in oberes Rohr einsetzen

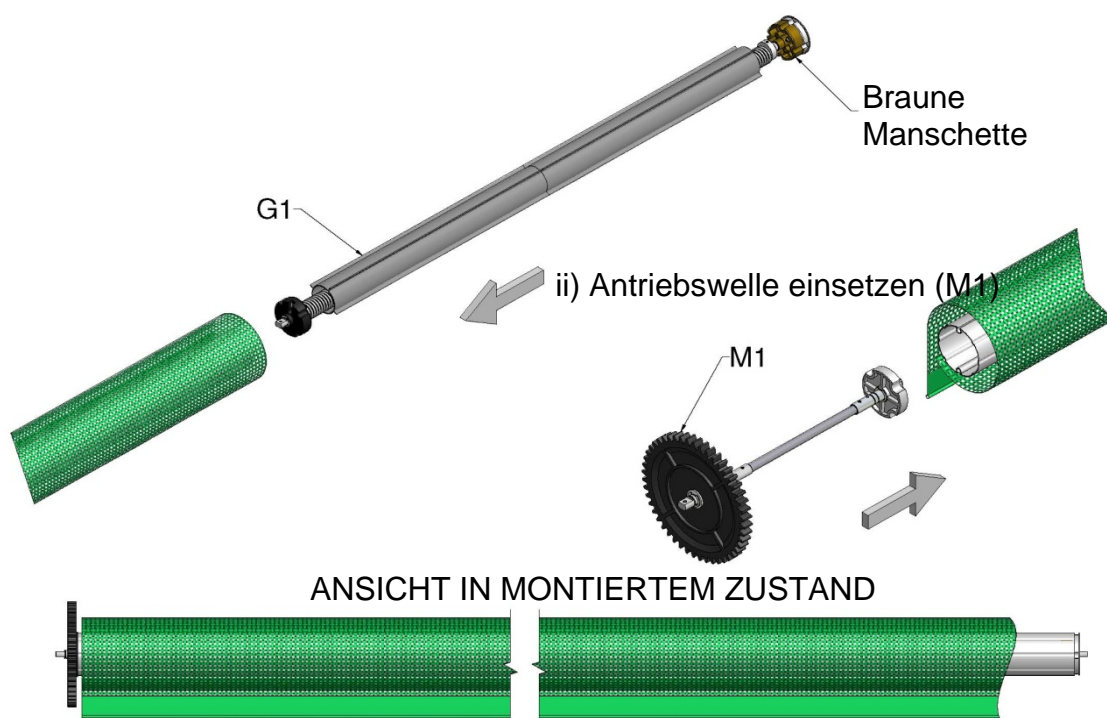


Abbildung 6d: Oberrohrinheit (linksseitiger Antrieb)

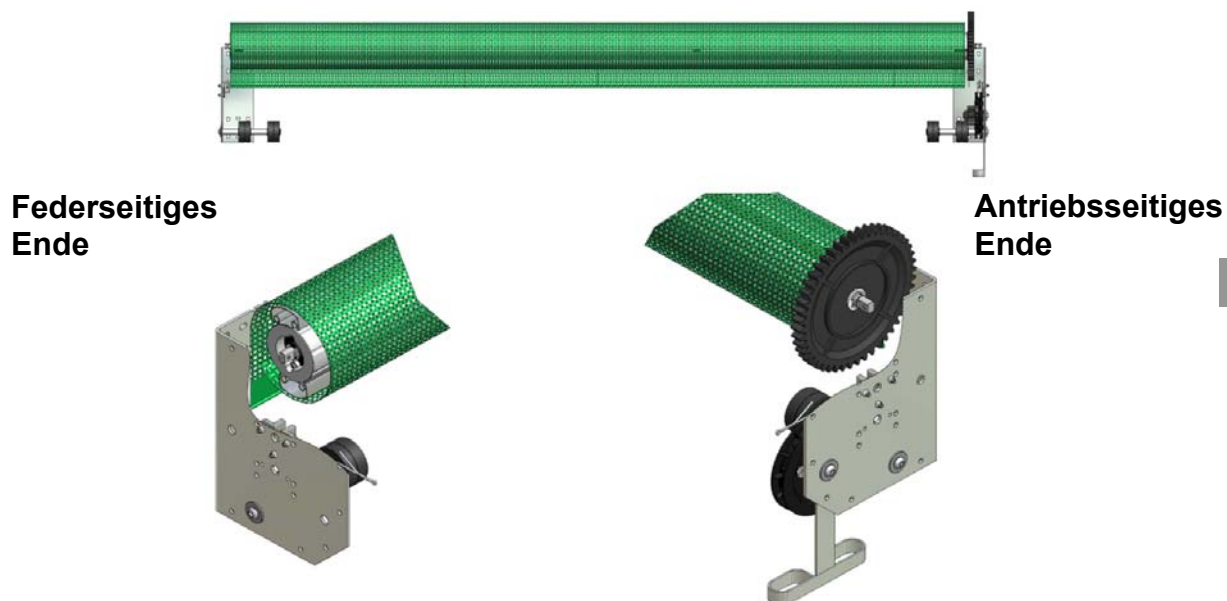


ACHTUNG: Die Feder muss unbedingt korrekt installiert werden (wie in Abbildung 6c bzw. 6d gezeigt). Andernfalls kann die Feder so stark beschädigt werden, dass sie funktionsunfähig wird. Galebreaker übernimmt in diesem Falle keine Haftung für eingetretene Schäden. Bei einem rechtsseitig bedienten Tür (wie in Abb. 6c gezeigt) muss deshalb zuerst die braune Manschette eingesetzt werden.

HINWEIS Beziehen Sie sich auf die Anweisungen in Anhang I, wenn die Feder auf der gegenüberliegenden Seite anstelle der bei der Bestellung angegeben Seite montiert werden soll.

Aufhängen des Tür

6. Sorgen Sie beim Anheben der Rolleneinheit auf die oberen Halterungen dafür, dass Sie die Wellen vollständig in das Unterteil der Aufnahmehalterungen einschieben (Abbildung 7). Sichern Sie die Wellen mit Hilfe der mitgelieferten Splinte M4 x 75 (Y1).



DE

Abbildung 7: Positionierung des oberen Rohrs in den Halterungen (Abbildung zeigt rechtsseitigen Antrieb)



VORSICHT: Die Splinte müssen unbedingt eingesetzt werden. Dies verhindert, dass das Agridoor-System bei einem möglichen Schlag gegen die Endhalterungen herabfällt und dabei den Benutzer oder umstehende Personen verletzt.

7. Bedienkette (N1) um das Kettenrad und durch die Kettenführung führen und ggf. auf die gewünschte Länge zuschneiden (Abbildung 8). Kette zu einer durchgängigen Schlaufe verbinden. Dazu ein Kettenglied aufsägen, aufbiegen und die beiden Enden zusammenfügen. Nach Schließen der Kette scharfe Kanten abfeilen, sodass sich der Benutzer nicht an der Kette verletzen kann. Das Kettenglied muss nicht verschweißt werden.

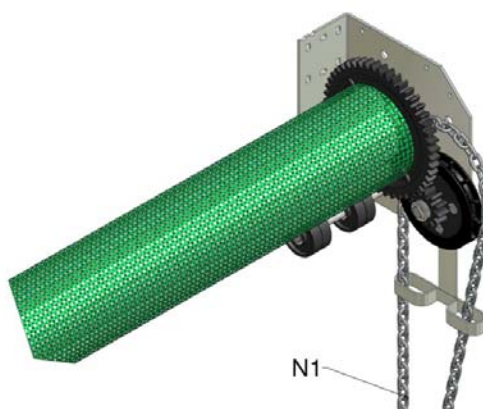


Abbildung 8: Montage der Bedienkette

Befestigung der Führungsschienen

8. Tür vollständig schließen. Wenn das Netz und die Windleisten bis ganz nach unten gefahren sind, kann kontrolliert werden, ob das obere Rohr gerade steht, und die Führungsschienen können positioniert werden. Tür hochfahren. Das Material und die Windleisten sind jetzt fest um das obere Rohr gewickelt. Dadurch kann die Feder einfacher gespannt werden (siehe Punkt 13 weiter unten). Rolleneinheit zusammenbinden (Abbildung 9).



Abbildung 9: Zusammenbinden der Rolleneinheit

9. Schneiden Sie die beiden Führungsschienen (I1) gemäß dem Abstand zwischen der Unterkante der oberen Halterungen und dem Boden. Lassen Sie dabei 4 cm Platz für die Schiene (AD1). Achten Sie darauf, dass das nicht zugeschnittene Ende mit dem Schlitz und den Löchern unten liegt, damit es die Sperrklinken aufnehmen kann. Bringen Sie das Schienenpaar an der Oberseite der Führungsschienen (geschnittenes Ende) an und befestigen Sie es mit der M6x12 Schraube und Mutter (AC1) an der Vorderseite (siehe Abbildung 10).

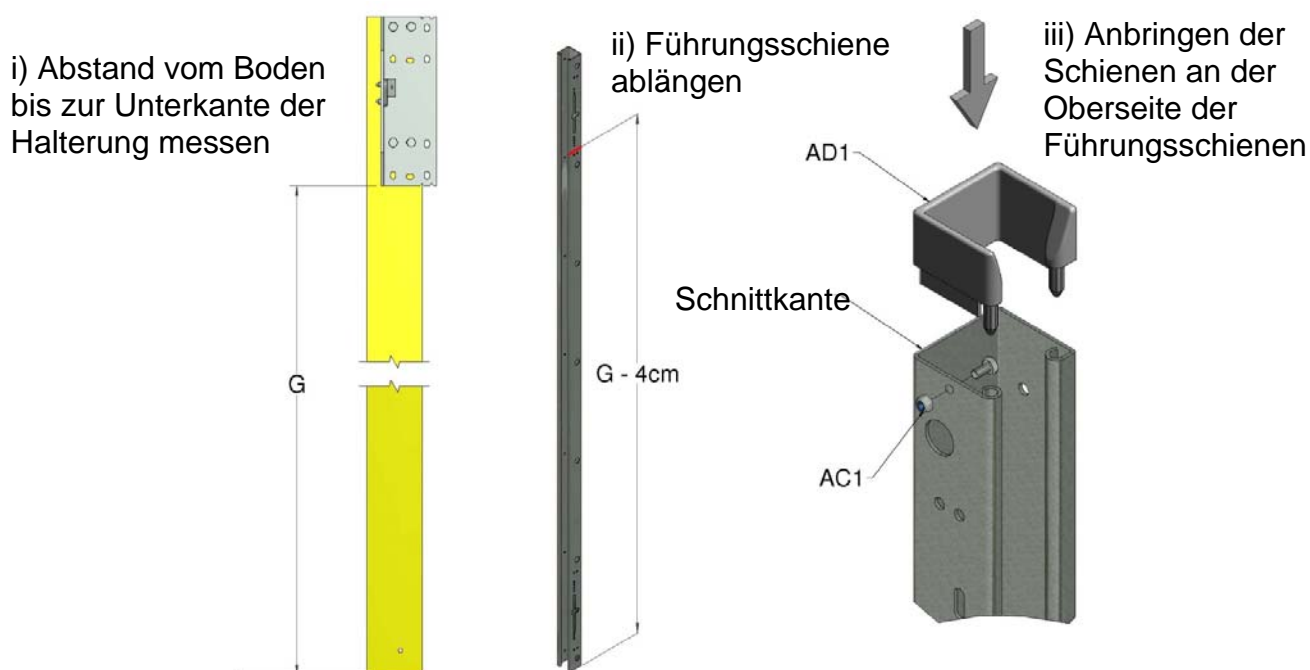



Abbildung 10: Ablängen der Führungsschienen



VORSICHT: Zum Befestigen dieser Teile dürfen nur Schrauben M8 oder größer verwendet werden, und diese müssen sicher am Gebäude angezogen werden.

10. Führungsschienen wie in Abbildung 11 gezeigt über die vorgestanzten Löcher mit den M8 Schrauben am Gebäude befestigen (bei einem Mittenabstand von 100 cm). Wenn die Schienen in Teillängen geliefert werden, die einzelnen Abschnitte mit den mitgelieferten Verbindungsstiften (I2) ausrichten (Abbildung 11).

DE

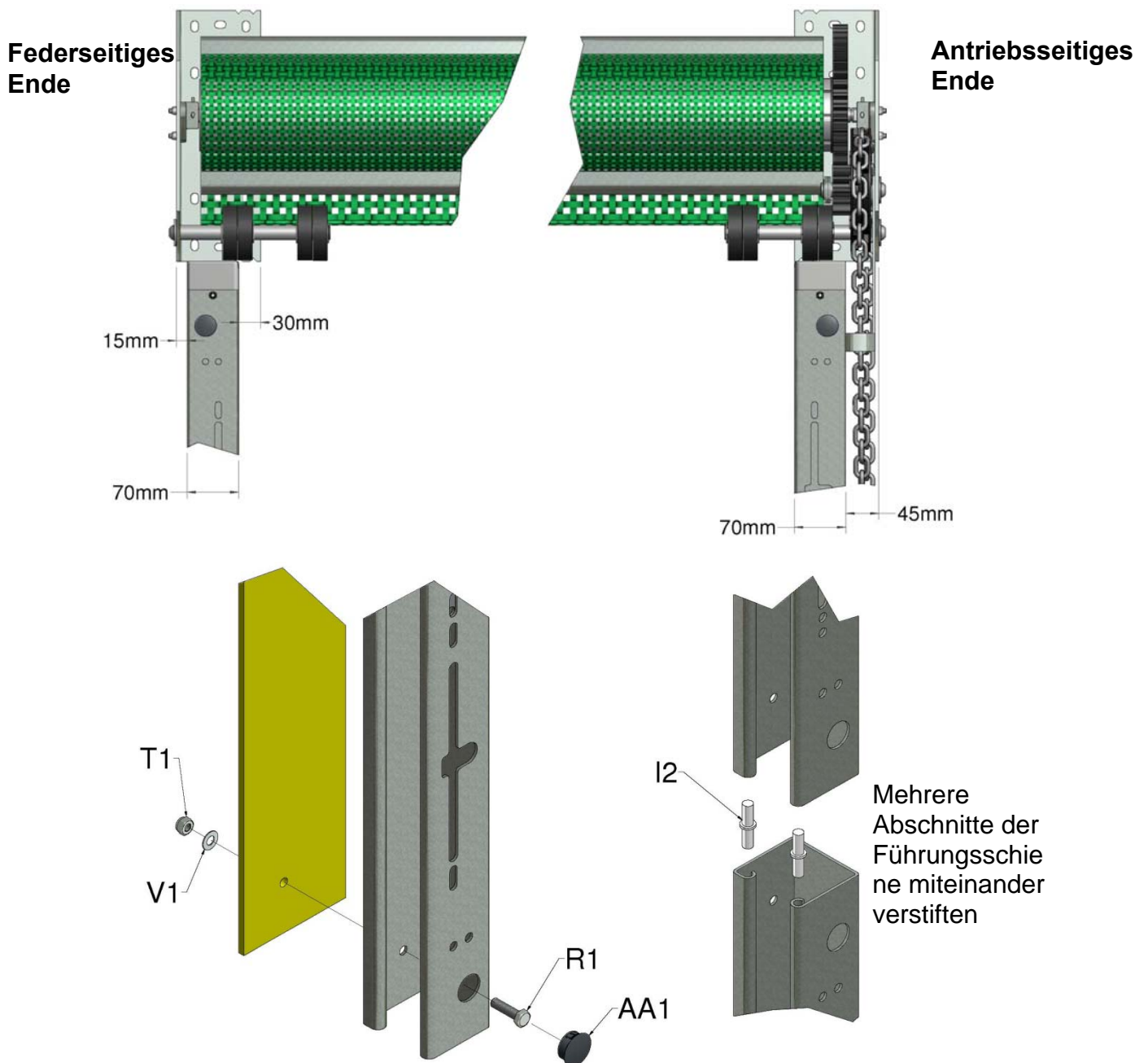


Abbildung 11: Verschrauben der Führungsschiene und Anfügen der Führungsschiene an der Wand

11. Befestigen Sie die Sperrklinken (J1) mit den im Lieferumfang enthaltenen M8x20 Stellschrauben (Q1) und Sicherungsmuttern (T1) an den vorgestanzten Öffnungen an der Unterseite der Führungsschienen. Führen Sie die oberen Befestigungsschrauben durch die Stopplatte der Sperrklinke (AB1), die auf der Innenseite der Führungsschiene angebracht ist, um zu verhindern, dass die Klinke an den vorgestanzten Öffnungen hochrutscht. Achten Sie darauf, dass der Schwenkarm der Sperrklinke nicht im Längsschlitz der Führungsschiene hängen bleibt (Abbildung 12). Kappen (J2) oben auf den Sperrklinken anbringen. Achten Sie darauf, dass der

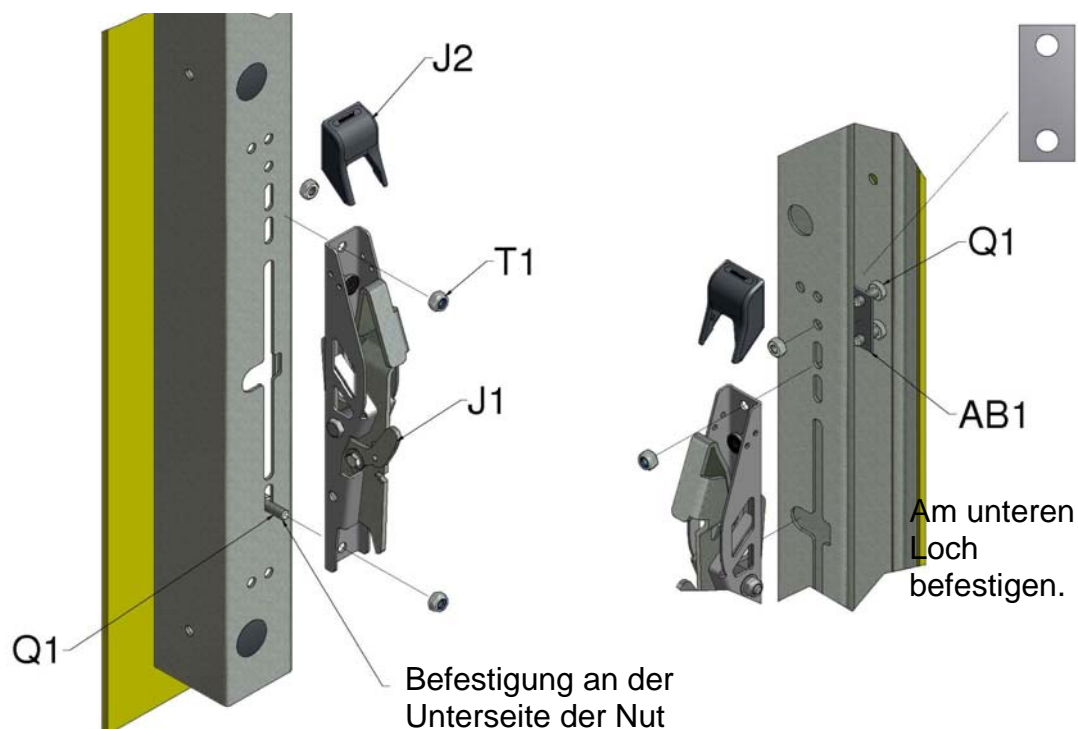


Abbildung 12: Verschrauben der Sperrklinken und Führungsschienen

12. Kettenhalter und Montagehalterung (O) mit den Flanschschrauben M8 x 16 (P1) an der Führungsschiene montieren. Dafür müssen zwei 8,5 mm Löcher gebohrt werden. Die Höhe des Kettenhalters ist von der jeweiligen Anlage abhängig (siehe Abbildung 13) und beträgt normalerweise 1,5 m.

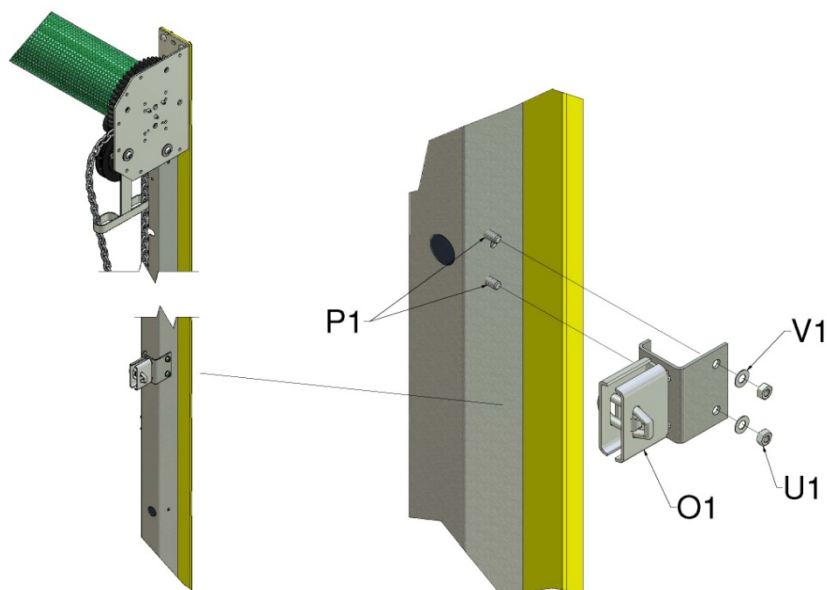


Abbildung 13: Befestigung des Kettenhalters an der Führungsschiene

Spannen des Federmechanismus

13. Federmechanismus durch Drehen der Rolleneinheit in der in Abbildung 14 gezeigten Richtung vorspannen. Dazu an der äußeren Kette ziehen. Die zum Vorspannen erforderliche Anzahl der Umdrehungen finden Sie in der nachstehenden Tabelle. Wenn diese Umdrehungsanzahl erreicht ist, Bedienkette im Kettenhalter einrasten (O1).

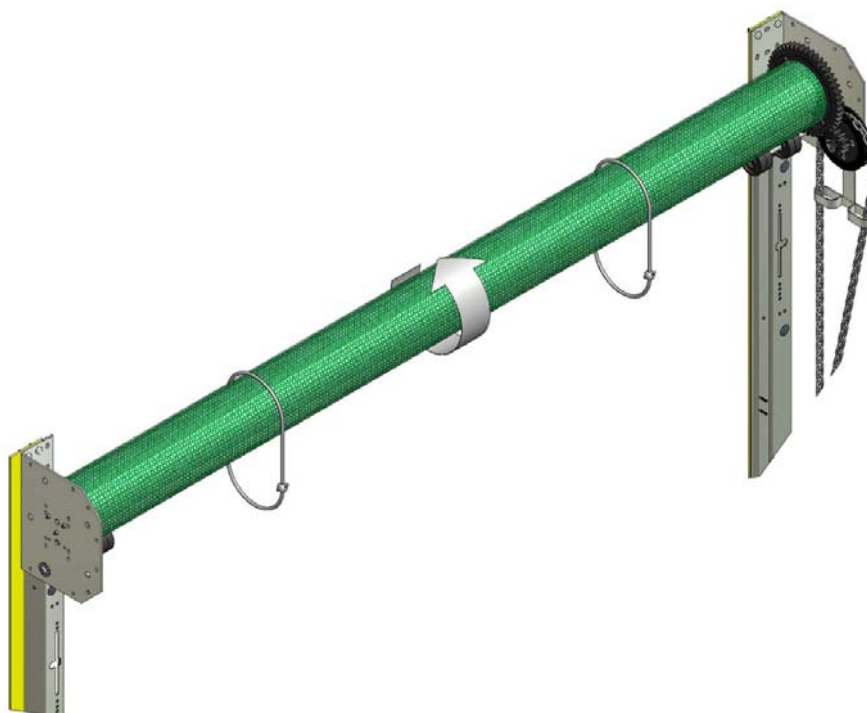


Abbildung 14: Spannen der Feder

BREITE	HÖHE & ANZAHL DER UMDREHUNGEN			
	3,1m	4,1m	5,1m	6,1m
2,5m	6 (<i>1,4m lange</i>	7	9	8
3,0m	9 <i>Feder)</i>	10	9	8
3,5m	11	10	8	8
4,0m	11	8	9 (<i>2,1 m lange</i>	8
4,5m	8	9	9 <i>Feder)</i>	7
5,0m	9	9	7	7 (<i>3,0 m lange</i>
5,5m	10	9	8	7 <i>Feder)</i>
6,0 m	10	8	8	7

DE



ACHTUNG: Zur Vermeidung einer Beschädigung der Feder darf diese nicht überspannt werden.

Installation des unteren Rohrs

14. Zuschneiden des unteren Rohrs und der Klappe (Abbildung 15):

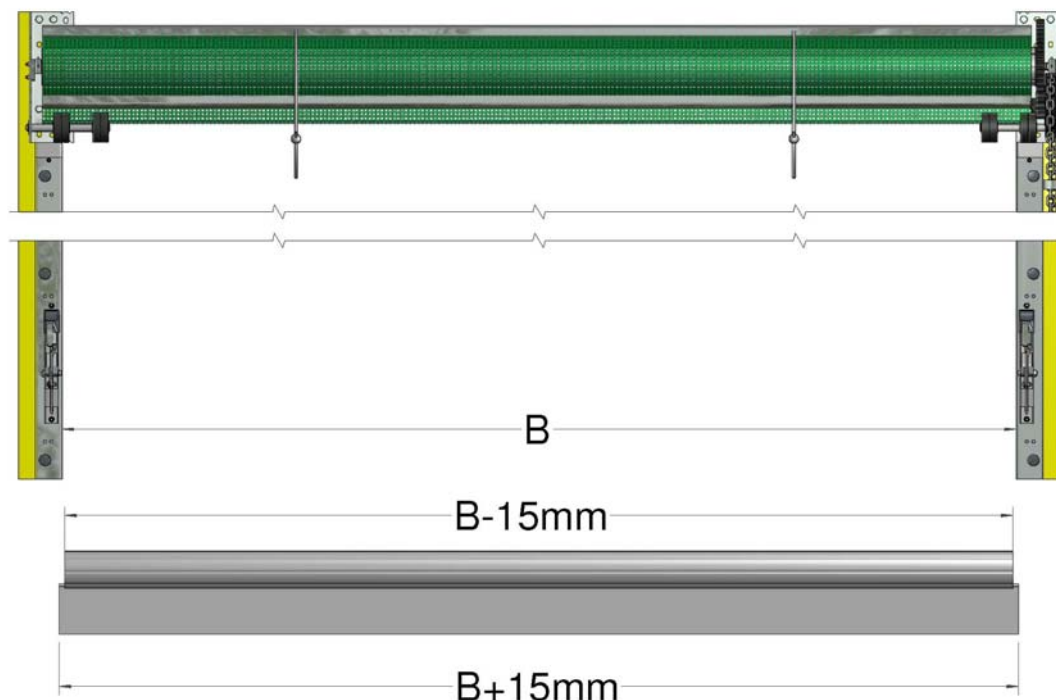


Abbildung 15: Zuschneiden des unteren Rohrs, des Einsatzes und der Klappe

Unteres Rohr = Abstand zwischen den Innenflächen der Führungsschienen: -15mm (-0,015m)

Einsatz = Abstand zwischen den Innenflächen der Führungsschienen: +15 mm (+0,015 m)

Untere Klappe = Abstand zwischen den Innenflächen der Führungsschienen: +15 mm (+0,015 m)

15. Nyloneinsätze in die Tasche der Klappe (C1) einschieben und Klappe auf die untere Rille aufschieben. Obere Rohreinheit losbinden und Tür absenken. Unteres Netzsegment auf die Außenseite der Führungsschienen ziehen und unteres Rohr aufschieben (Abbildung 16) sowie zentrieren, und überschüssiges Material an jeder Ecke wie in Abbildung 16 gezeigt abschneiden. Einsätze (K1) in das Rohr einschieben und mit den mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben (Z1) befestigen. Klappe mit den gleichen selbstbohrenden Schrauben befestigen.

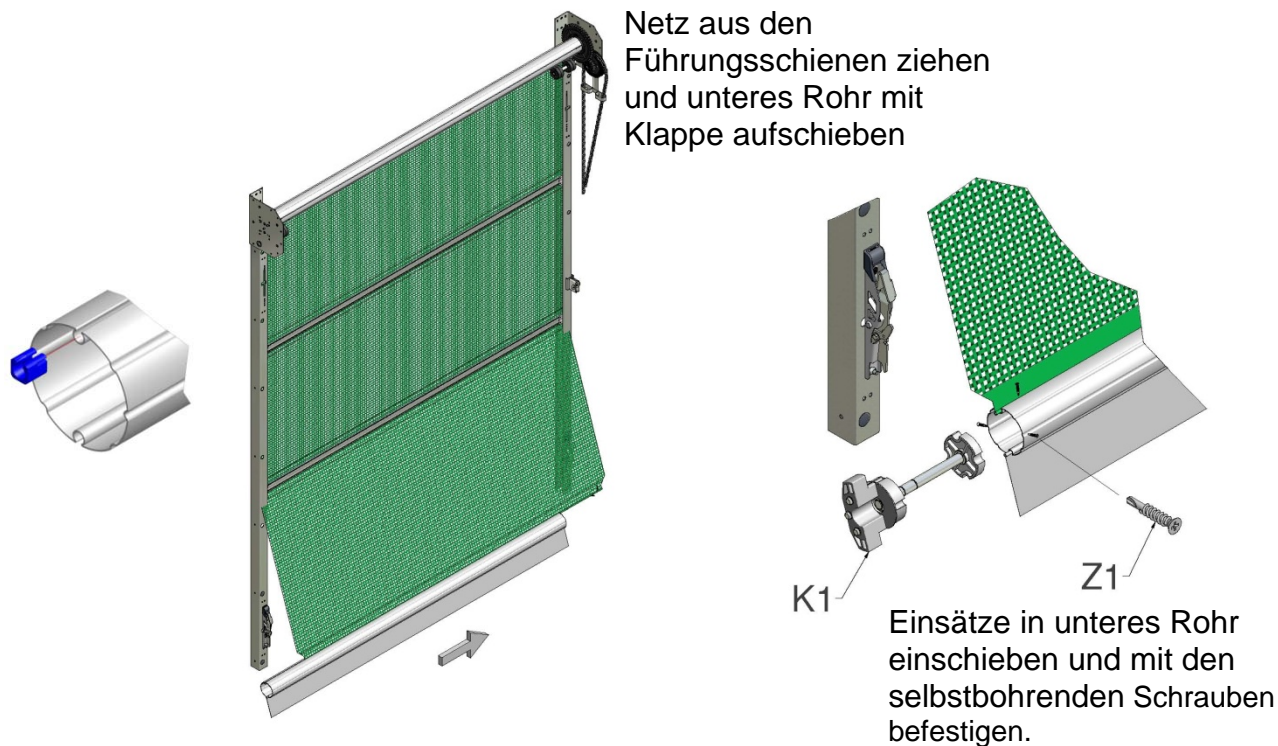


Abbildung 16a: Befestigung des unteren Rohrs

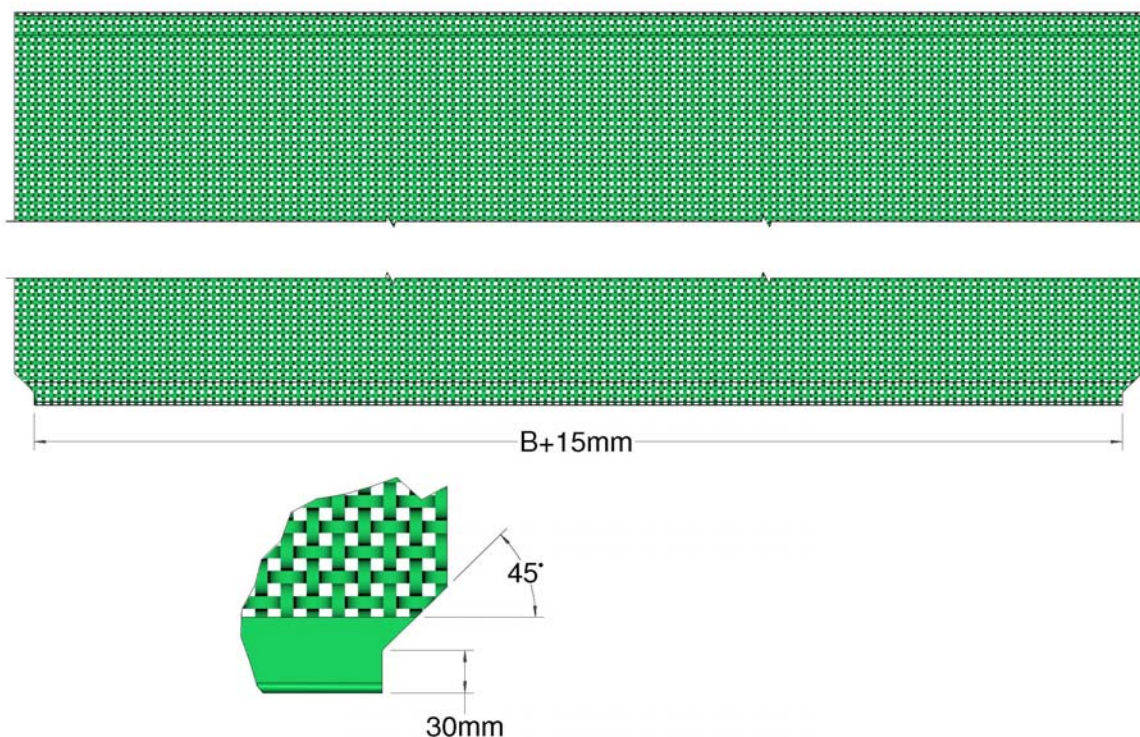


Abbildung 16b: Zuschneiden des Netzmaterials

16. Tür ganz nach unten fahren und Netzbahn mit den selbstbohrenden Schrauben am oberen und unteren Rohr befestigen. Zur Beseitigung möglicher Falten muss das Material unbedingt seitlich gespannt werden, bevor es befestigt wird (Abbildung 17). Schrauben nur max. 35 mm weit vom Ende aus in das obere Rohr einführen, um eine Beschädigung der Feder zu vermeiden. Ein Ende des unteren Rohrs in die Führungsschiene einführen sowie anheben, und das andere Ende in die gegenüberliegende Führungsschiene einführen. Funktion der Sperrklinken kontrollieren; u.U. muss etwas Material oberhalb des Rohrs weggeschnitten werden, sodass sich der Schwenkarm vollständig schließen kann.

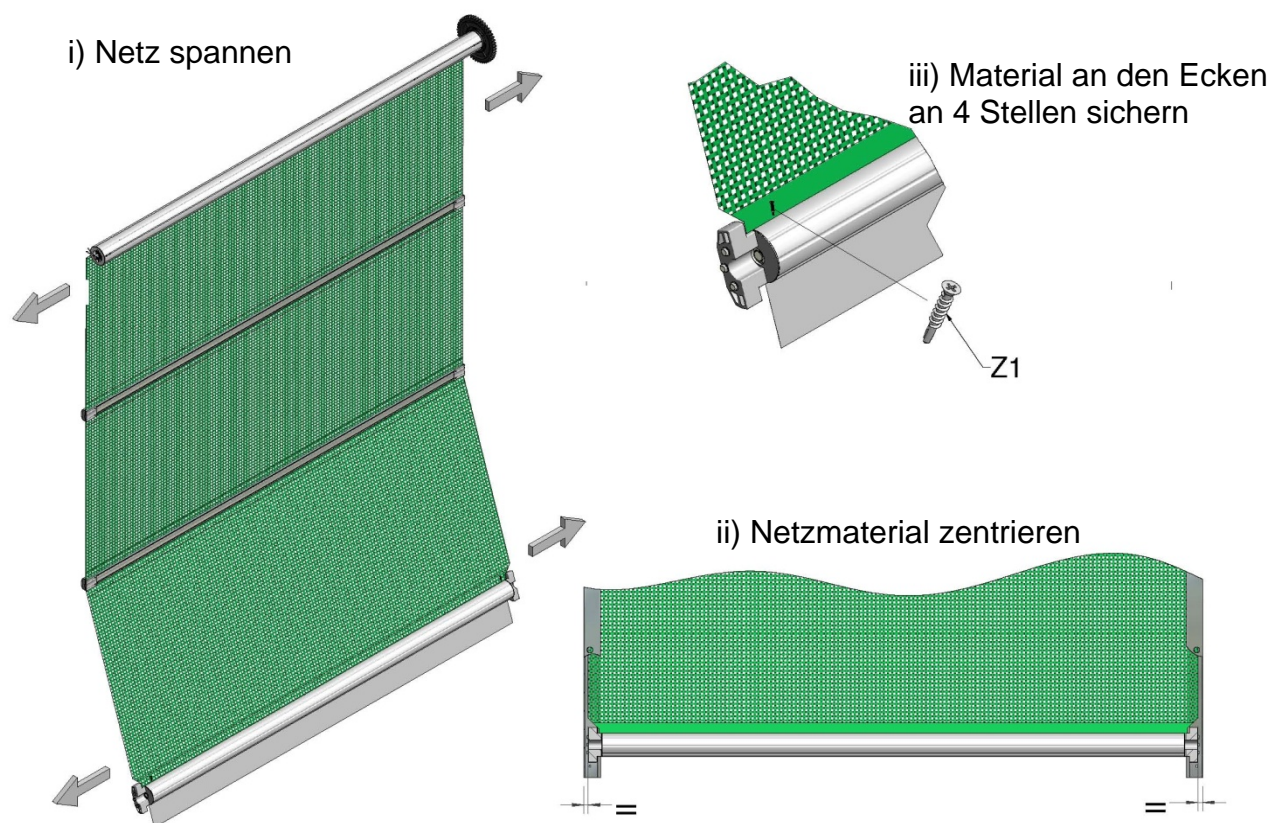


Abbildung 17: Zentrieren des Netzes

17. Anweisungsschilder für die Sperrklinke auf der Vorderseite der Führungsschienen in einer geeigneten Höhe anbringen, normalerweise direkt über dem Kettenhalter. Firmenschild mittig an der Vorderseite des unteren Rohrs anbringen.

DE

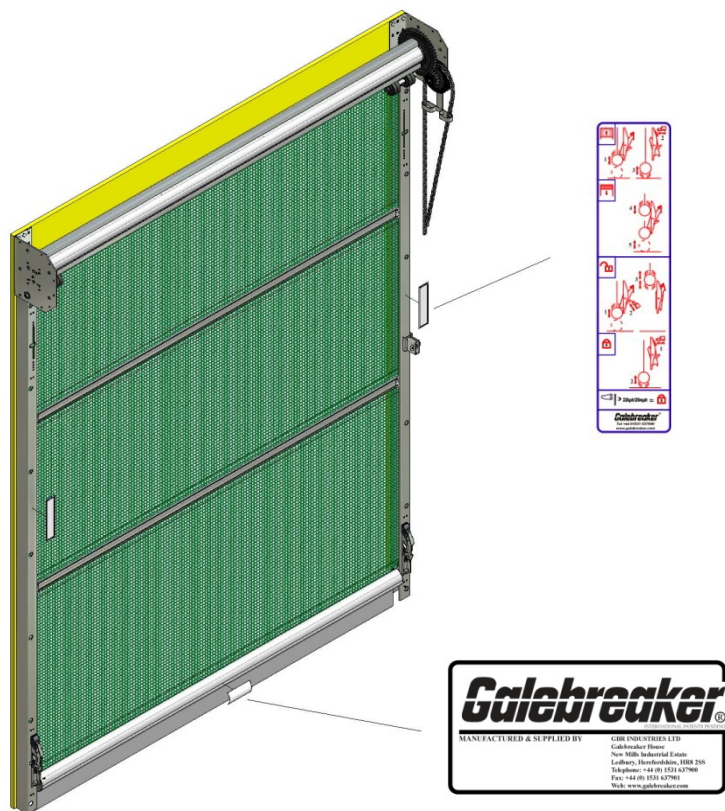
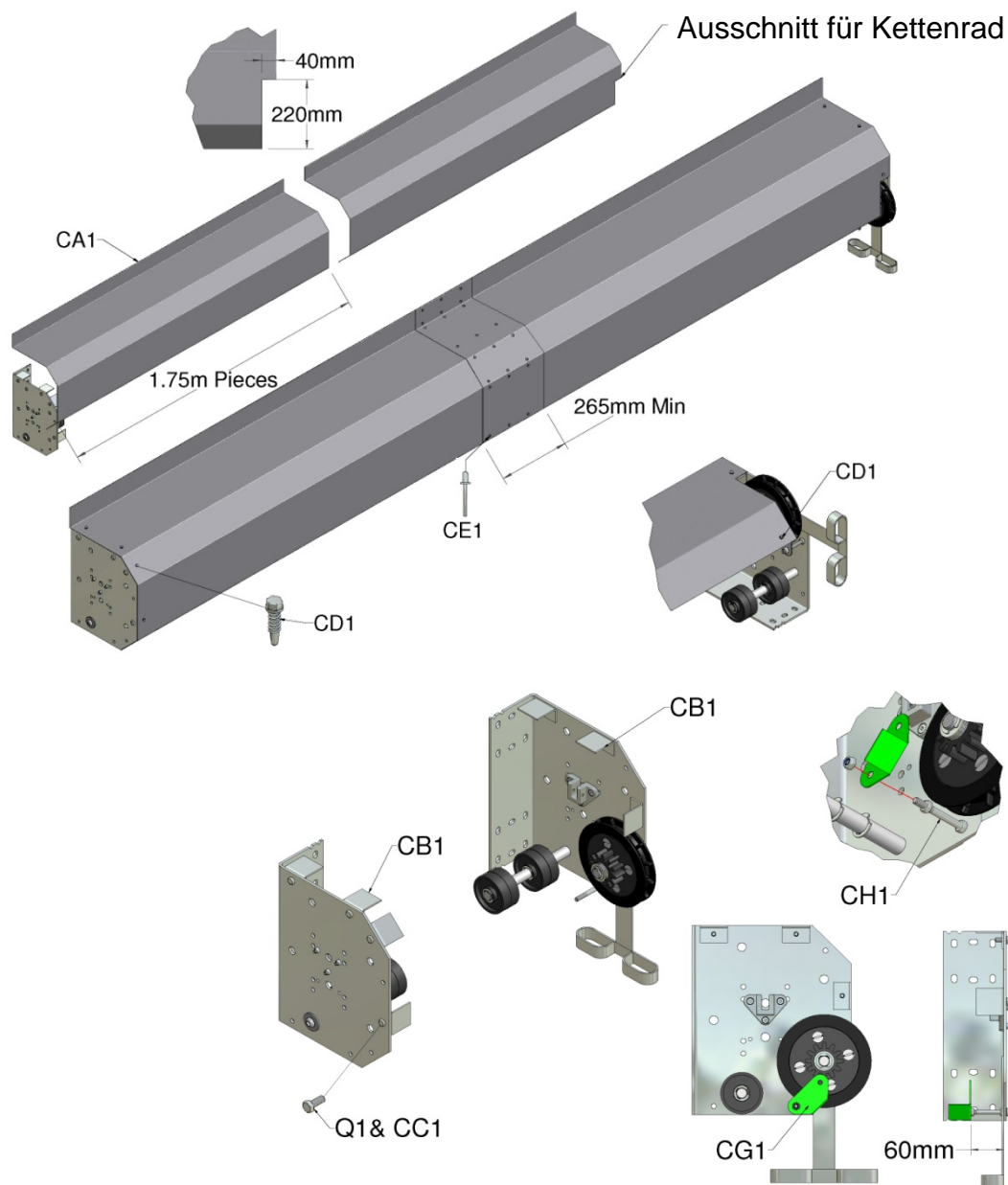


Abbildung18: Anbringen der Schilder

Installation des Türabdeckblechs (Option)

18. Türabdeckblech (gegen Aufpreis erhältliche Option)



DE

NR:	MENGE	TEILEBEZEICHNUNG
CA1	*	Länge des Abdeckblechs: 1,75 m
CB1	8	Abdeckblechhalterung
CC1	8	Sechskantschrauben & -muttern M8 x 20
CD1	8	Selbstbohrende Schrauben M5,5 x 19
CE1	*	Stahlnieten M4,8 x 8 pro Verbindungsstelle
CF1	1	5 mm Bohrer für Nieten (nicht abgebildet)
CG1	1	Abdeckblechhalterung - Kettenrad
CH1	1	Sechskantschrauben und -muttern M8 x 70

Abbildung 19: Türabdeckblech

-
- C1. Abdeckblechhalterungen montieren. Achtung: Nur drei befinden sich auf der Antriebshalterung. 40 mm breite x 220 mm hohe Ausnehmung für das Kettenrad an einem Ende des Abdeckblechs ausschneiden.
- C2. Abdeckblech mit einer Überlappung von mindestens 265 mm anfügen (Abbildung 19). Mit Nieten (30 Stück) befestigen, 6 an jeder der fünf Flächen. Abdeckblech an den Halterungen anbringen und mit den mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben M5,5 x 19 sichern. Bei Bedarf zum Schutz vor eindringendem Wasser rückwärtiges Vertikalstück an der Wand befestigen.

DE

HINWEIS Das Abdeckblech ist selbsttragend und benötigt keine Zwischenhalterungen.

19. CE-Kennzeichnung der Produkte unter der Bauprodukterichtlinie

Der Monteur ist dafür verantwortlich, zu überprüfen, ob die Installation die spezifischen Sicherheitsmerkmale in den Montageanweisungen des Herstellers erfüllt, die CE-Konformitätserklärung auszustellen und das Produkt gemäß der Bauprodukterichtlinie 89/106/EWG zu kennzeichnen. Hierfür benötigen Sie Folgendes, das mit dem Produkt mitgeliefert wird:

- 1) Diese Montageanweisungen (*Betriebs- und Wartungsanweisungen*)
- 2) Wartungsprotokoll, (*einschließlich Installationsprüfliste und Konformitätserklärung des Kunden*)
- 3) 1 x Konformitätserklärung (Ausfertigung für den Monteur) – *muss ausgefüllt werden*
- 4) Ein CE-Kennzeichnungsetikett

Bei der CE-Kennzeichnung eines Galebreaker-Produkts ist es äußerst wichtig, dass die folgenden Schritte befolgt werden:

- a) Montieren Sie das Produkt gemäß der Anleitung und ohne irgendwelche Anpassungen oder Veränderungen und füllen Sie die *Gesundheits- und Sicherheitsprüfliste* im Wartungsprotokoll aus.
- b) Füllen Sie die beiden Konformitätserklärungen aus und machen Sie dabei folgende Angaben:
 - **Modell-Typ:** wie auf dem CE-Etikett angegeben
 - **Seriennummer:** wie auf dem CE-Etikett angegeben
 - **Installationsunternehmen:** Ihr Firmenname
 - **Montagedatum:** Datum der Montage
 - **Erklärung erstellt durch:** verantwortliche Person
 - **Erklärung und Anleitung erhalten von:** Unterschrift des Kunden
- c) Bringen Sie das im Lieferumfang enthaltene CE-Etikett an der Unterseite der Röhre an. Das Etikett muss erreichbar/sichtbar sein. Falls die Seriennummer nicht die Torgröße enthält, fügen Sie die Produktbreite und die Produkthöhe am Ende der Seriennummer mit einem wischfesten Markierstift hinzu. Die volle Seriennummer sollte folgendes Format haben:

Seriennummer: 1234 / AD B X H

[B] Produktbreite (m)

[H] Produkthöhe (m)

- d) Händigen Sie Ihrem Kunden zusammen mit den von Galebreaker gelieferten Montageanweisungen eine Ausfertigung des ausgefüllten Wartungsprotokolls aus. Diese Dokumente müssen zur späteren Bezugnahme bei der Torsteuerung aufbewahrt werden.
- e) Bitten Sie den Kunden schließlich darum, die Konformitätserklärung (Ausfertigung für den Monteur) zu unterschreiben. Dieses wichtige Dokument muss im Büro des Monteurs zur künftigen Bezugnahme archiviert werden.

DE



Abb 20 - Position des CE-Zeichens

IHR TÜR IST JETZT EINSATZBEREIT

BEDIENUNG UND WARTUNG***Bedienung des Tür***

- Windgeschwindigkeiten von unter 32 km/h / 20 mph

Bei leichtem Wind kann die Sperrklinke deaktiviert werden. Wenn die Sperrklinke (J1) aktiviert ist, wird diese durch Drücken des Deaktivierungshebels gelöst (Abbildung 20). Zum Öffnen und Schließen der Tür Bedienkette ziehen. Zum Feststellen der Tür in einer beliebigen Position beide Ketten in den Kettenhalter einführen.

DE

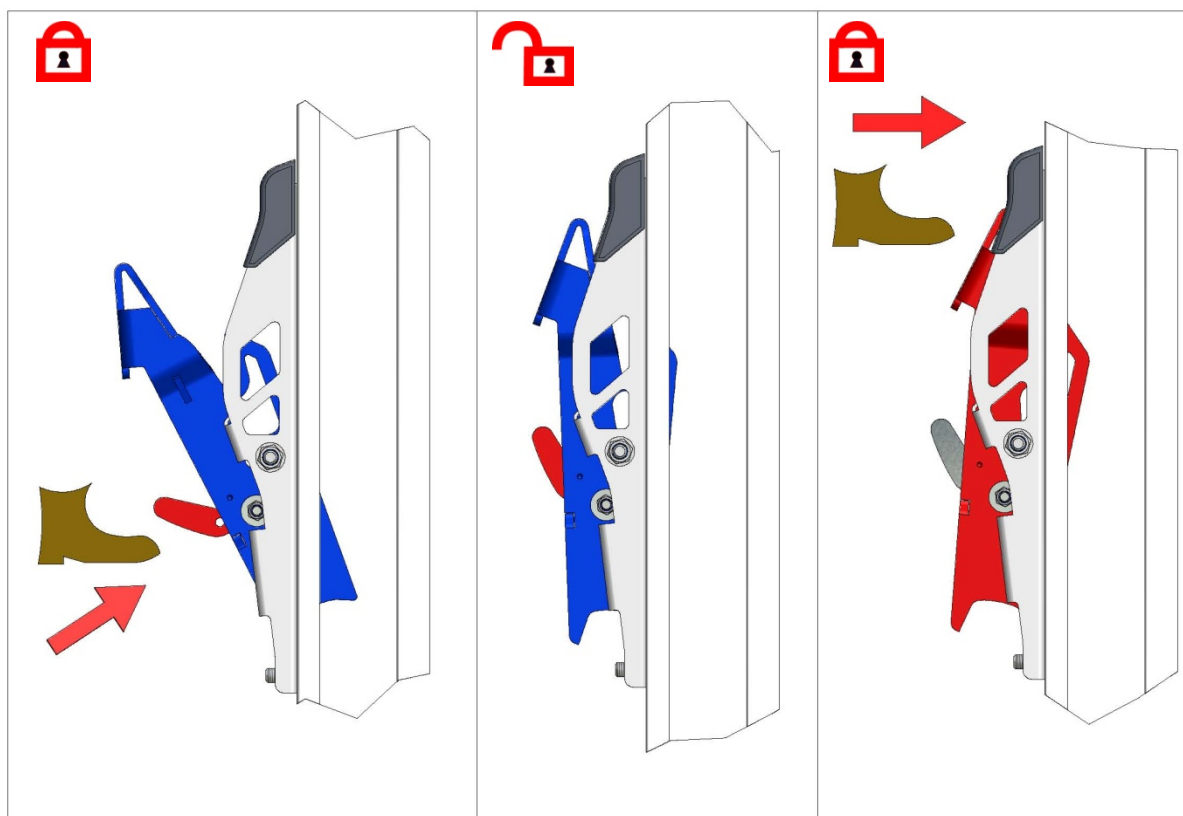


Abbildung 20: Ein- und Ausrasten der Sperrklinke



VORSICHT: Aus Sicherheitsgründen muss die Kette mit dem Kettenhalter gesichert werden, sodass sich das Tor im Falle eines Federversagens nicht senkt.

- Windgeschwindigkeiten von über 32 km/h / 20 mph



ACHTUNG: Bei Windgeschwindigkeiten von über 32 km/h (20 mph) muss die geschlossene Tür immer mit den Sperrklinken gesichert werden.

Aus der geöffneten Position: Wenn die Sperrklinke (J1) deaktiviert ist, oberen Teil des Sperrblechs drücken, um die Sperrklinke wieder zu aktivieren (Abbildung 21i). An der äußeren Kette ziehen, um die Tür zu schließen. Wenn das untere Rohr die Sperrklinke überfahren hat (Abbildung 21ii), Tür zurückfahren, bis das untere Rohr in die Sperrklinke einrastet. Dann weiter die Kette betätigen, um das Material zu spannen, bis keine Bewegung mehr möglich ist (Abbildung 21iii). Beide Ketten in Kettenhalter einführen.

DE

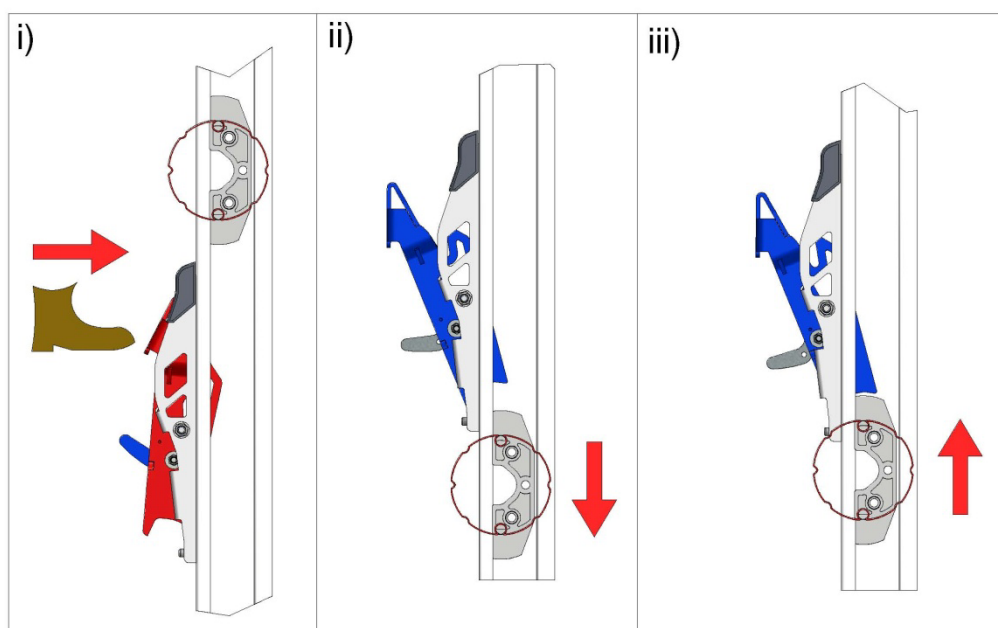


Abbildung 21: Verriegelung der Tür in der geschlossenen Stellung

Aus der geschlossenen Position: An der äußeren Kette ziehen und die Tür mindestens 10 mm weit absenken, und beide Sperrklinken durch Drücken des oberen Teils der Sperrplatte öffnen (Abbildung 22). An der inneren Kette ziehen und die Tür ganz öffnen. Beide Ketten in den Kettenhalter einführen.

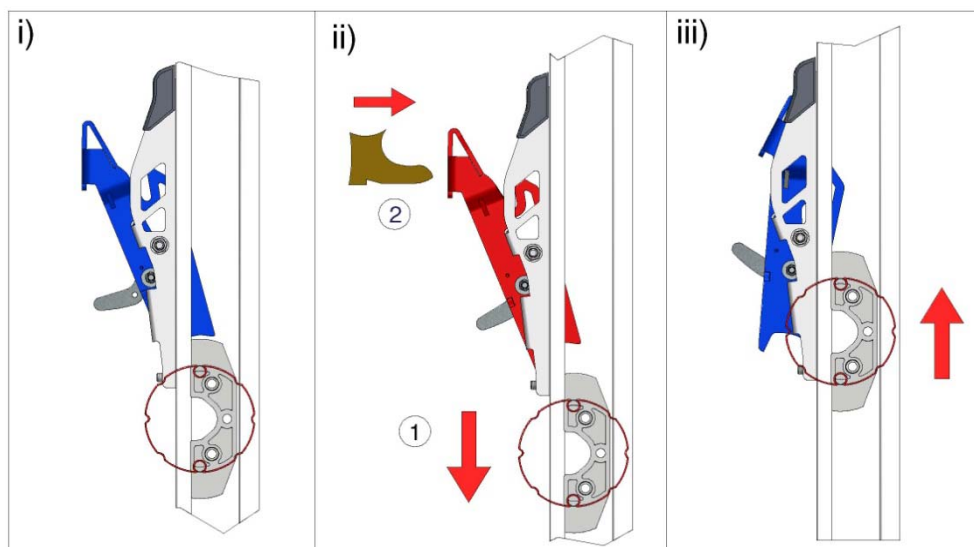



Abbildung 22: Öffnen der Tür aus der geschlossenen Position



VORSICHT: Zur Vermeidung einer Türbewegung muss die Kette mit dem Kettenhalter gesichert werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

- Diese Tür darf nur von Personen betätigt werden, die mit ihrem Betrieb vertraut sind.
- Beim Betätigen der Tür darauf achten, dass die Finger zu keiner Zeit in der Nähe der Führungsschienen oder sonstiger beweglicher Teile sind.
- Die Person, die die Tür betätigt, muss sie über die gesamte Betätigungszeit im Blick behalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Tür spielen .
- An den Bauteilen der Tür dürfen keine Änderungen oder Anbauten vorgenommen werden, weil dadurch Schäden und/oder Verletzungen verursacht werden können.
- Die Tür darf nur dann betätigt werden, wenn sie richtig eingestellt ist und keine Behinderungen vorhanden sind.
- Wenn die Tür nur schwer oder nicht betätigt werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Reparaturen dürfen nur von dazu autorisierten Personen ausgeführt werden.

Wartung des Tür

- Die Befestigungsschrauben, mit denen das System am Gebäude befestigt ist, die Schraube, mit der die Welle an den oberen Halterungen befestigt ist, und das Rollo selbst müssen jährlich auf Korrosion geprüft werden. Bedenkliche Teile müssen ausgetauscht werden, um die Sicherheit des Benutzers und umstehender Personen zu gewährleisten.
- Die Feder ist für eine Lebensdauer von 10.000 Bedienvorgängen ausgelegt. Dies entspricht bei einer Verwendung von etwa 3 Mal am Tag einer Lebensdauer von 10 Jahren. Nach 10 Jahren empfehlen wir den Einbau einer Ersatzfeder. Überprüfen Sie jedoch jährlich, ob die Feder beschädigt ist, und tauschen Sie sie ggf. aus.
- Befreien Sie den Magnet an den Sperrklinken ein Mal jährlich von Schmutz auf der Oberfläche.
- Wenn das Netzmaterial beschädigt ist, kann es mit einem Spezialreparatursatz (Code SPS-99) repariert werden. Dieser Reparatursatz ist bei Ihrem Galebreaker-Händler oder direkt von unserer Hauptniederlassung erhältlich.

DE

Abbau des Tür

Folgen Sie den Montageanweisungen in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie insbesondere darauf, dass die Feder vollständig entspannt ist, bevor Sie die oberen Halterungen zum Entfernen der Rolleneinheit und der Feder abschrauben.



VORSICHT: Zu Vermeidung von Verletzungen muss vor dem Abbau gewährleistet sein, dass die Feder komplett entspannt ist.

HINWEIS HINWEIS: Das Produkt wurde gemäß der europäischen Norm EN 13241-1 entworfen und geprüft. Seine Widerstandsfähigkeit ist für Windlasten der Klasse 5 ausgelegt. Das Produkt wurde zudem bei strengsten Witterungsverhältnissen getestet. Unsere Garantiebedingungen sind im Folgenden zusammengefasst, und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

- **Mechanische Komponenten:** 100%ige Garantie für zwei Jahre, gefolgt von einer abgestuften Garantie über acht Jahre
- **Elektrische Komponenten:** 100%ige Garantie für zwei Jahre, gefolgt von einer abgestuften Garantie über drei Jahre

DE

EINDRINGEN VON REGEN: Bitte beachten Sie, dass es bei dem Netzmaterial unter extremen Witterungsbedingungen zum Eindringen von Feuchtigkeit kommen kann.

Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten:

Netz 75% fest

bis 25 m2 = Klasse 5

Festes Material

bis 25 m2 = Klasse 5

bis 36 m2 = Klasse 4

UMBAU DER FEDER RECHTS/LINKS

RH = Antriebsseitige Halterung rechts mit Federhalterung links

Folgen Sie den Anweisungen für den Umbau von links auf rechts in umgekehrter Reihenfolge.

DE

